



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

# Financial Stability Report 42

Gouverneur Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann  
Vize-Gouverneur Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber  
Hauptabteilungsdirektorin MMag. Dr. Birgit Niessner, MSc  
Hauptabteilungsdirektor Priv.-Doz. Mag. Dr. Markus Schwaiger

Wien, 24. November 2021

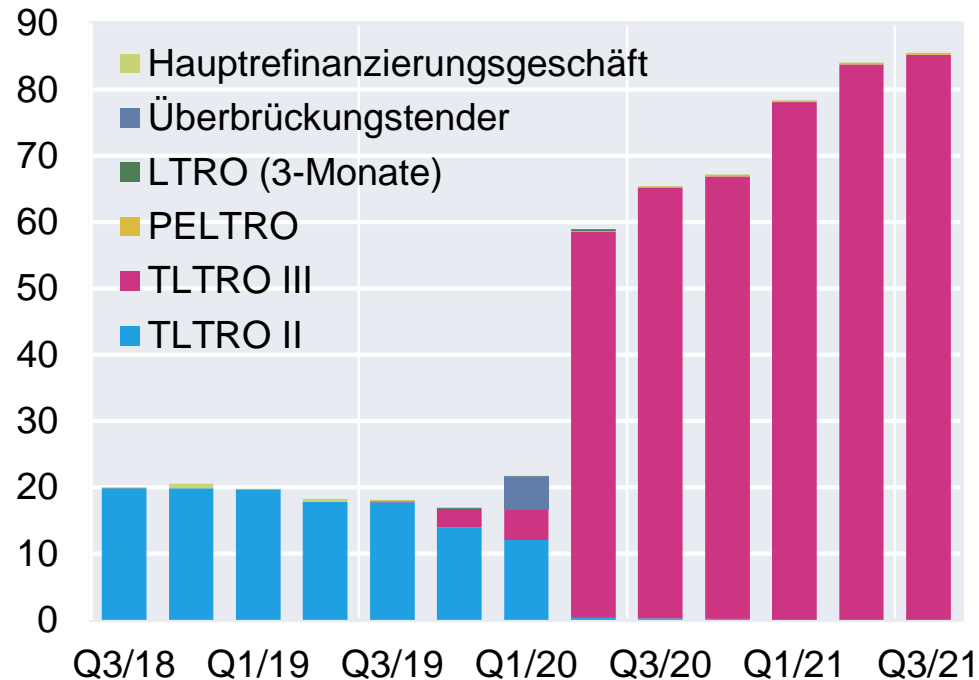
[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



# Geldpolitik unterstützt Banken und Realwirtschaft während der Pandemie

## Tenderoperationen in Österreich

Mrd EUR (Quartalsendstände der Ausleihungen von Banken)



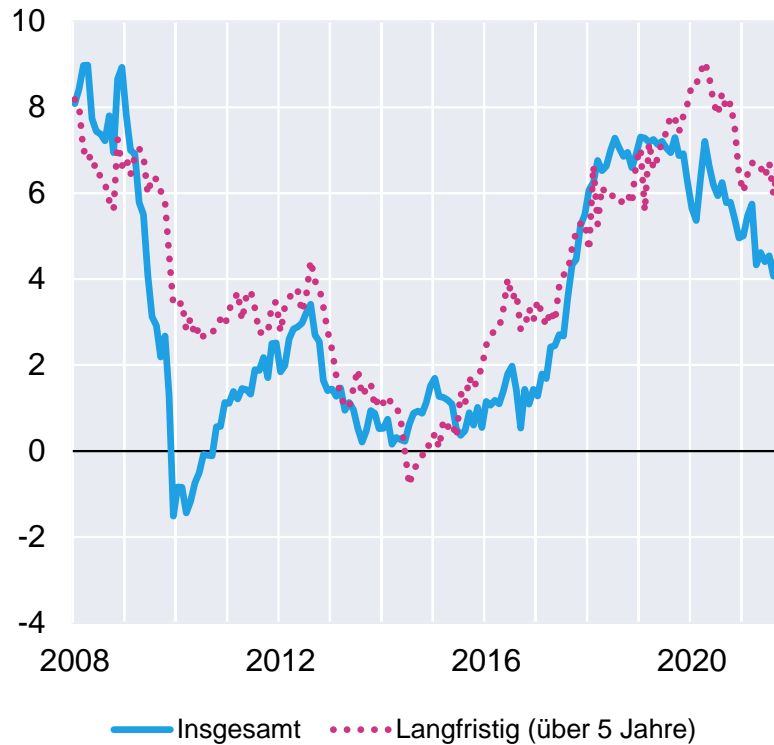
Quelle: OeNB.

- TLTRO III bietet Geschäftsbanken **Zentralbankkredite mit 3-jähriger Laufzeit**
- Erfüllen Banken gewisse Kreditvergabekriterien, beträgt der **Zinssatz** im TLTRO III zwischen Juni 2020 und Juni 2022 bis zu -1%; die **Kreditvergabe** der Banken soll dadurch **gefördert werden**
- Österreichische Banken fragen aktuell 85 Mrd EUR im TLTRO III nach
- Bank Lending Survey: Banken geben an, TLTRO III Mittel sowohl für die Kreditvergabe zu verwenden als auch Teile davon als Liquidität beim Eurosystem zu halten
- Banken müssen sich rechtzeitig darauf vorbereiten, dass ein **großer Teil der Mittel im Juni 2023 auslaufen** wird

# Bankkredite waren während der Pandemie ein zentrales Element zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Unternehmen

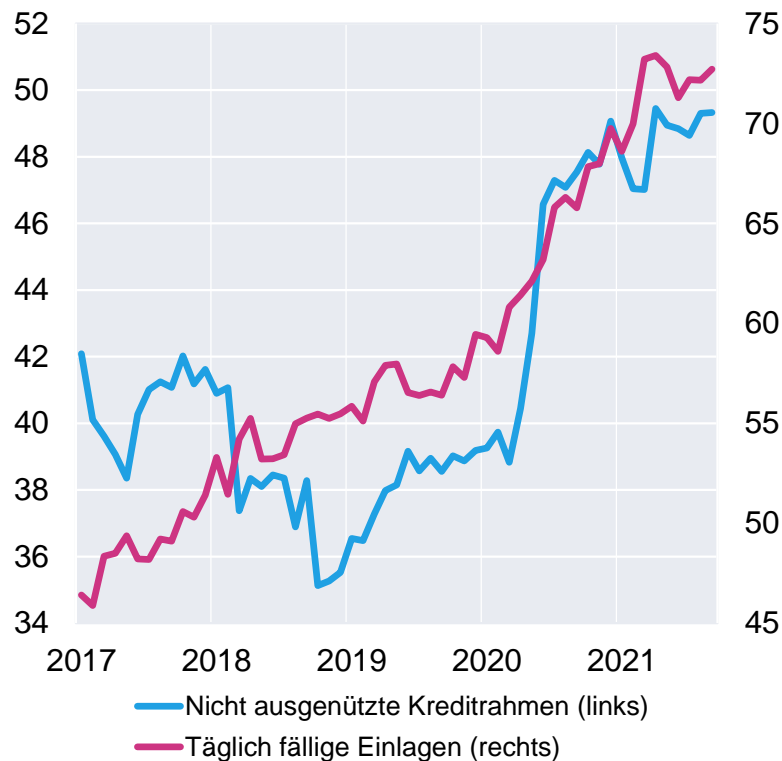
## Kredite von Banken an nichtfinanzielle Unternehmen

Veränderung zum Vorjahr in %



## Liquidität nichtfinanzieller Unternehmen

Mrd EUR



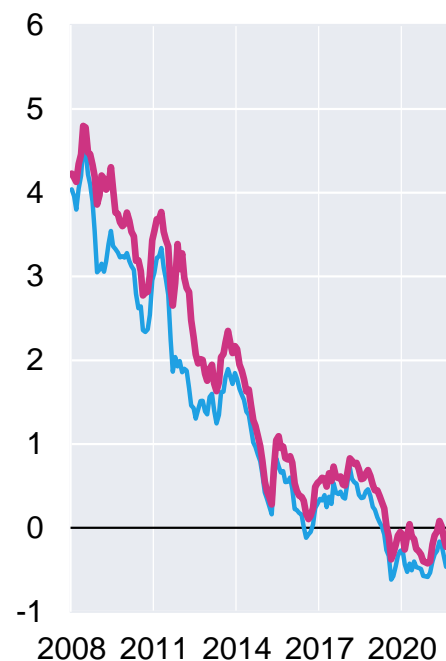
- Jahreswachstumsrate der **Kredite der Banken** im September 2021 bei 4,5%
- Wachstum vor allem von langfristigen Krediten getragen
- Abschwächung des Kreditwachstums reflektiert gute **Liquiditätsausstattung** der Unternehmen
- Zunahme der **Unternehmensgewinne** stützt die Innenfinanzierung

Quelle: OeNB.

# Weiterhin günstige Finanzierungsbedingungen

## 10jährige nominelle Staatsanleihenrenditen

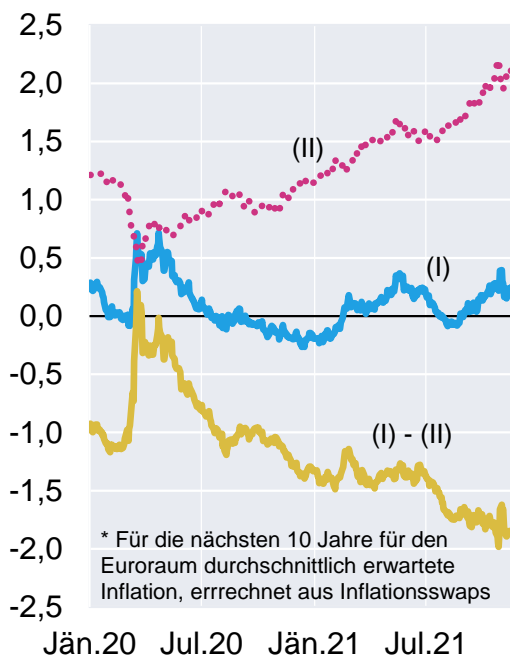
1 Monatsdurchschnitte in %



— Deutschland  
— Österreich

## 10Jahres-Renditen Euroraum nominell und real

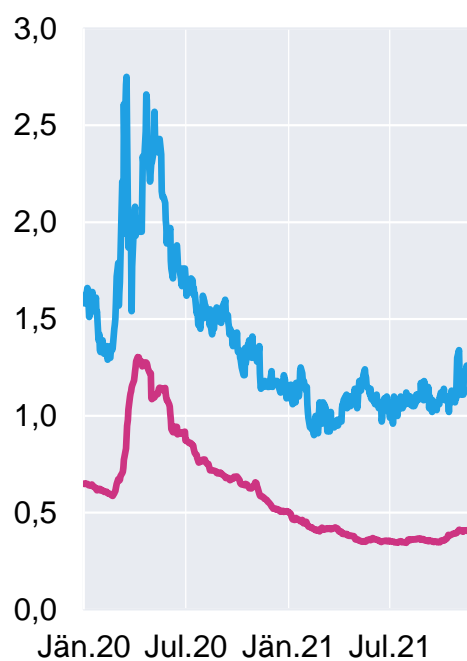
In %



— (I) Rendite nominell  
— (II) Markterwartung Ø Euroraum-HVPI\*  
— (I) - (II) Rendite real

## Risikoaufschläge auf dem Anleihemarkt

In %-Punkten



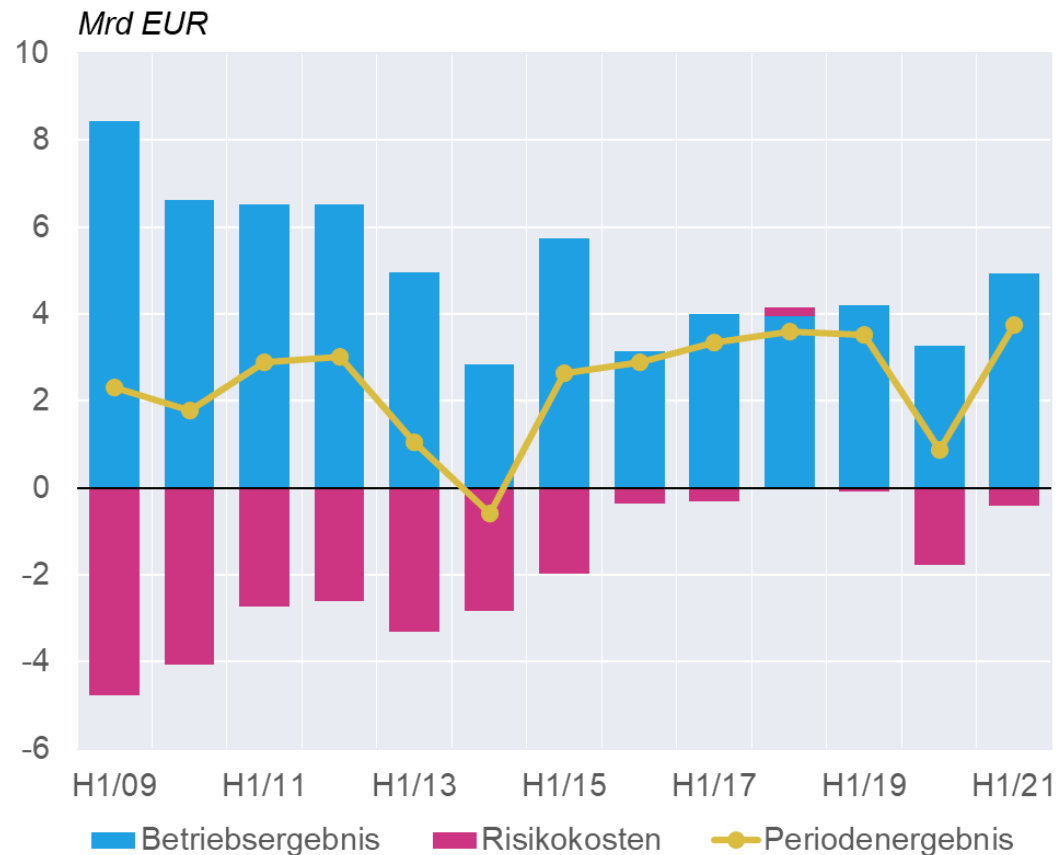
— 10J Staatsanleihen IT - DE  
— Unternehmensanleihen Euroraum, BBB - AA

Quelle: EZB, Macrobond.

- **Renditen langfristiger Staatsanleihen** nach wie vor auf niedrigem Niveau
- Erhöhung der nominellen langfristigen Staatsanleiherenditen im Euroraum in den letzten Monaten von **Markterwartungen steigender Inflation** getragen
- **Realrenditen** hingegen stabil
- **Risikoaufschläge** von steigenden Renditen unbeeinflusst
- Allerdings verstärken niedrige Zinsen die Risikoneigung der Investoren und Suche nach Rendite

# Gewinn des österreichischen Bankensektors erholte sich im ersten Halbjahr 2021 ...

## Gewinn- und Verlustrechnung des österr. Bankensektors im 1. Halbjahr

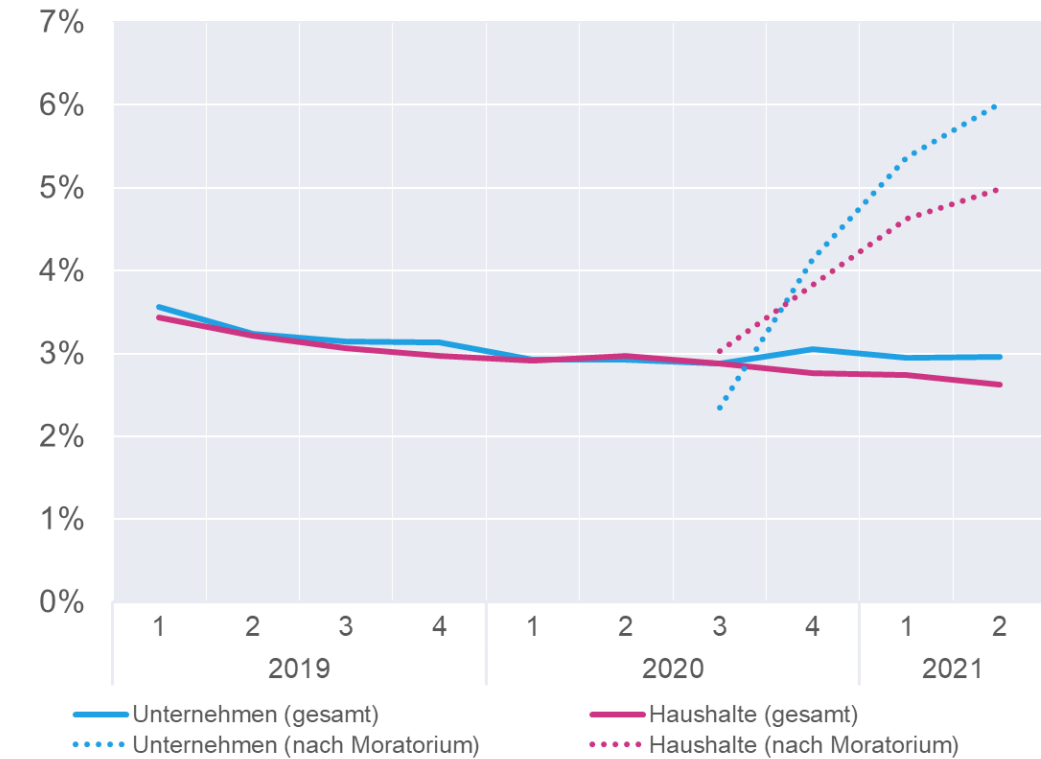


Quelle: OeNB.

- Operatives Geschäft deutlich verbessert
- COVID-19-Pandemie hatte bislang nur kurzfristigen Effekt auf die Risikokosten
- Bankensektor erwirtschaftete höchsten Halbjahresgewinn
- Bewertung der Pandemie und ihrer Kosten noch nicht abschließend möglich

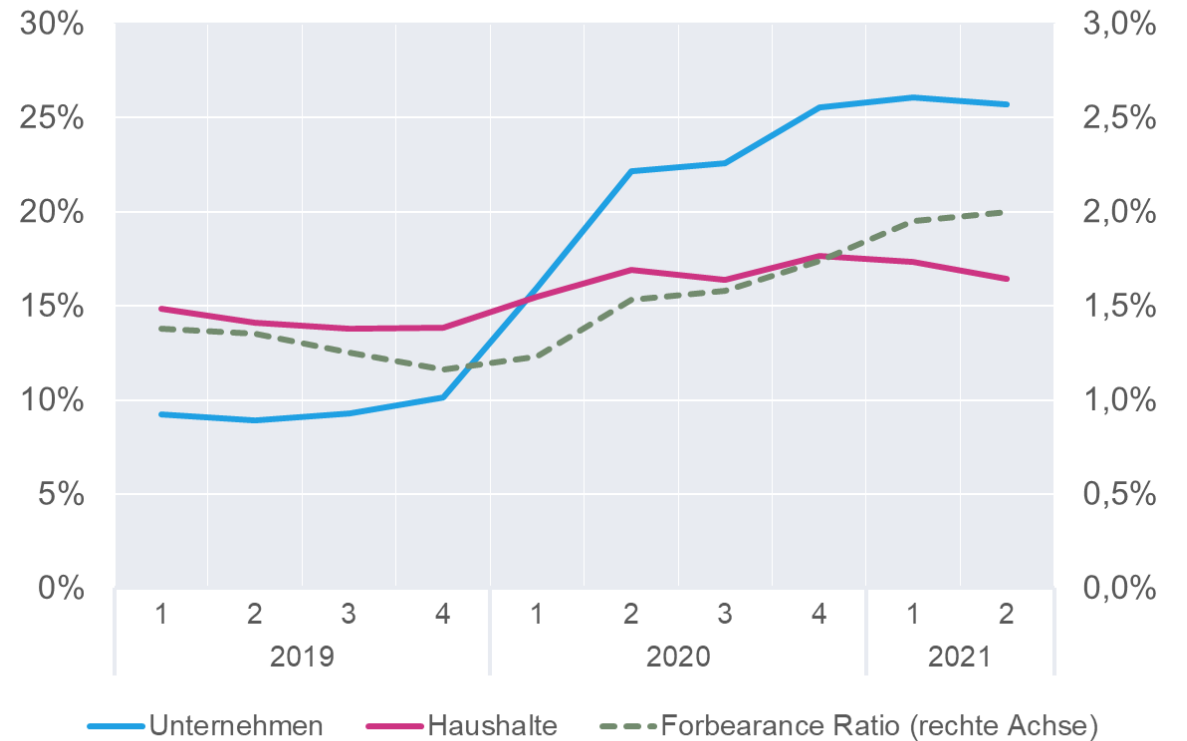
# ... aber Kreditrisikokennzahlen zeugen weiterhin von Unsicherheit

## Anteil notleidender Kredite (NPL-Ratio)



Quelle: OeNB, konsolidierte Daten.

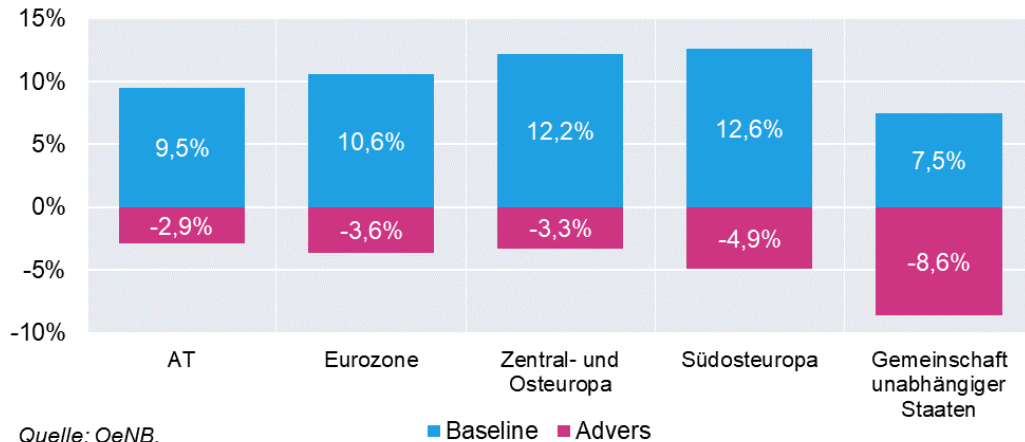
## Anteil an Krediten mit erhöhtem Ausfallrisiko (IFRS-Stage 2)



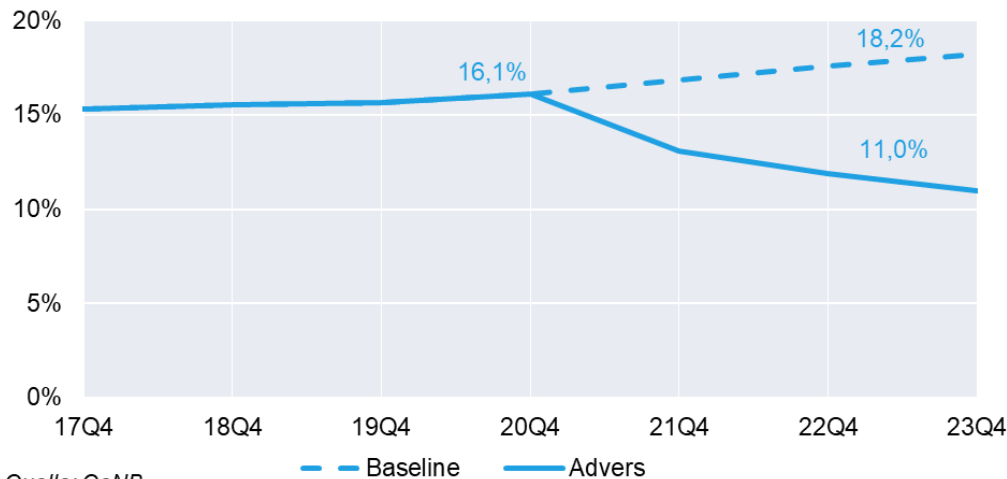
Quelle: OeNB. Forbearance Ratio zeigt Kredite mit Vertragsanpassungen.

# Österreichischer Bankensektor wäre laut OeNB-Stresstest auch für schweren Wirtschaftseinbruch gewappnet

Szenario - Kumulierte BIP Wachstumsraten nach Regionen



CET1-Ratio AT Bankensystem



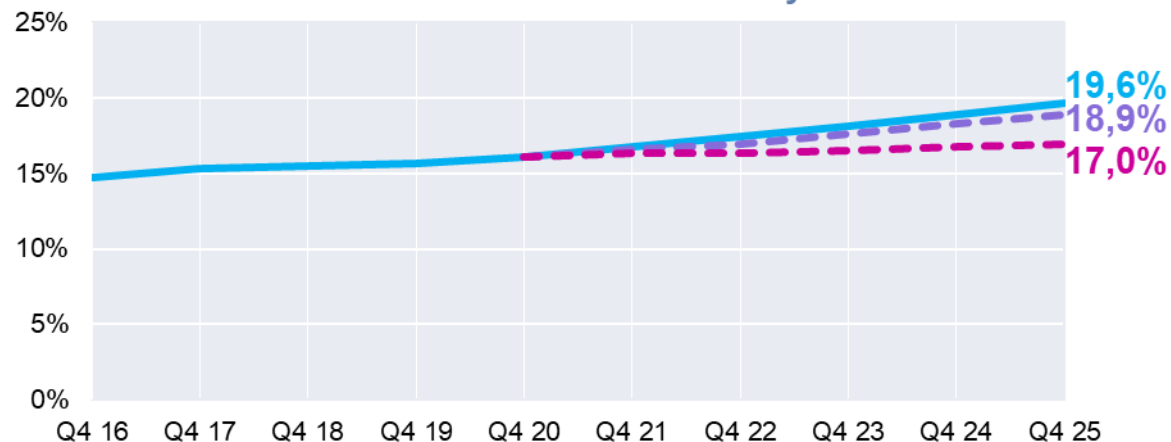
- **Adverses Szenario** unterstellt **andauernde Pandemie**. **Österreich schwächer getroffen** als andere Wirtschaftsräume. Baseline geht von einer starken Erholung aus.
- Aggregierte Auswirkung: **-5,1 Pp der CET1-Quote im adversen Szenario** (+2,1 Pp im Baseline).
- **Auswirkung geringfügig höher als letztes Jahr**. Stärkere Kapitalbasis (u.a. begünstigt durch staatliche COVID-Maßnahmen) bei strengeren Szenarios belegt **solide Risikotragfähigkeit der österreichischen Banken**.
- **Größter Risikotreiber** bleibt das **Kreditrisiko**. Daneben spielen auch ein vermindertes Nettozinsergebnis und Beteiligungsverluste eine materielle Rolle.
- Ergebnisse zeichnen **ähnliches Bild wie EBA/EZB-Stresstest** für österreichische Großbanken.

Eine interaktive Darstellung der Ergebnisse findet sich auf <https://www.oenb.at/finanzmarkt/bankenaufsicht/stresstests.html>

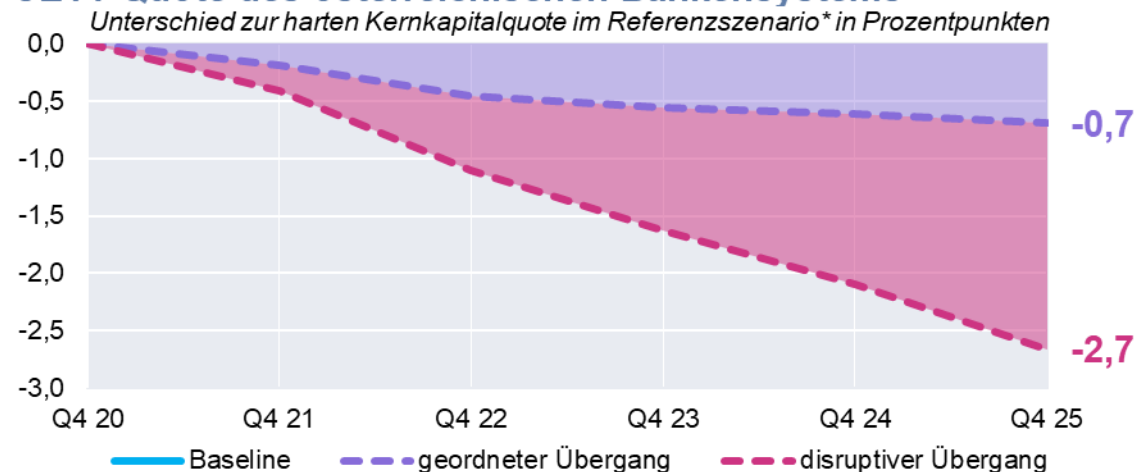


# Auswirkungen von steigenden CO<sub>2</sub>-Preisen auf österreichisches Bankensystem laut OeNB-Klimastresstest begrenzt

## CET1-Quote des österreichischen Bankensystems



## CET1-Quote des österreichischen Bankensystems



Quelle: OeNB.

- **Erstmalige Pilotstudie** zur Auswirkung einer höheren Emissionsbepreisung
- **Ausgangspunkt ist Baseline-Szenario** aus aktuellem OeNB-Stresstest
- **Zusätzlich zwei CO<sub>2</sub>-Szenarien mit 5-Jahreshorizont** Preisanstiege pro Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent
  - geordneter Übergang: 30 – 130 Euro je Tonne
  - disruptiver Übergang: 130 – 260 Euro je Tonne
- **Statische Annahmen** (kein technologischer Wandel, keine Strukturänderungen), **keine langfristigen physischen Risiken**
- **Verluste** betragen **0,7 Pp** bzw. **2,7 Pp** der aggregierten harten Kernkapitalquote
- **Auswirkungen für Bankensystem beherrschbar**

Siehe die entsprechende Studie im aktuellen OeNB Financial Stability Report und die interaktive Darstellung auf <https://www.oenb.at/finanzmarkt/bankenaufsicht/stresstests.html>

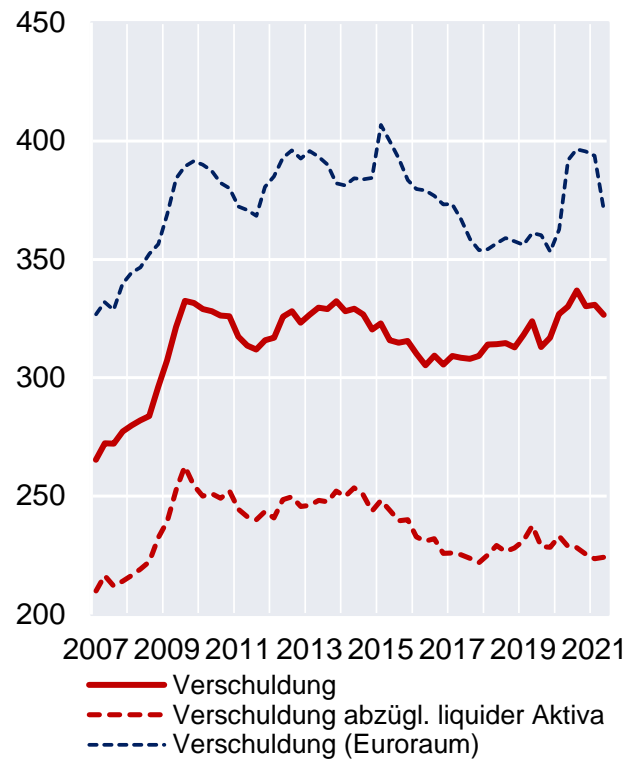


# Schulden­trag­fä­hig­keit des Un­ter­neh­mens­sektors 2021 sta­bilisiert

## Konsolidierte Verschuldung nichtfinanzieller Unternehmen

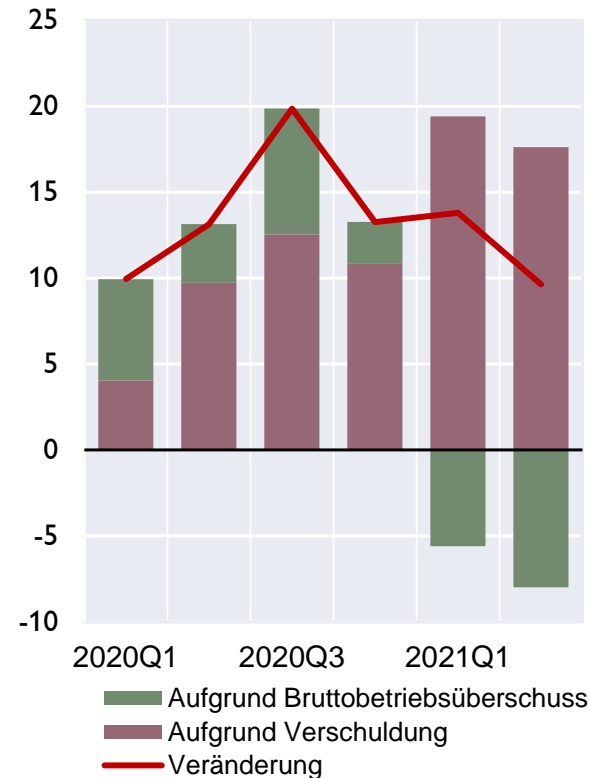
### Verschuldungsquote

In % des Bruttobetriebsüberschuss



### Kumulierte Veränderung seit 2019

In Prozentpunkten



- (Konsolidierte) **Verschuldungsquote** des Unternehmenssektors im 1H2021 **leicht gesunken**
- Anstieg der **Verschuldung** durch Zunahme des **Bruttobetriebsüberschuss** kompensiert
- Anstieg der Verschuldung stand auf der Aktivseite der Unternehmen eine **Zunahme liquider Mittel** gegenüber
- **Saldo** aus Verschuldung und liquiden Mitteln im 1H2021 **rückläufig**

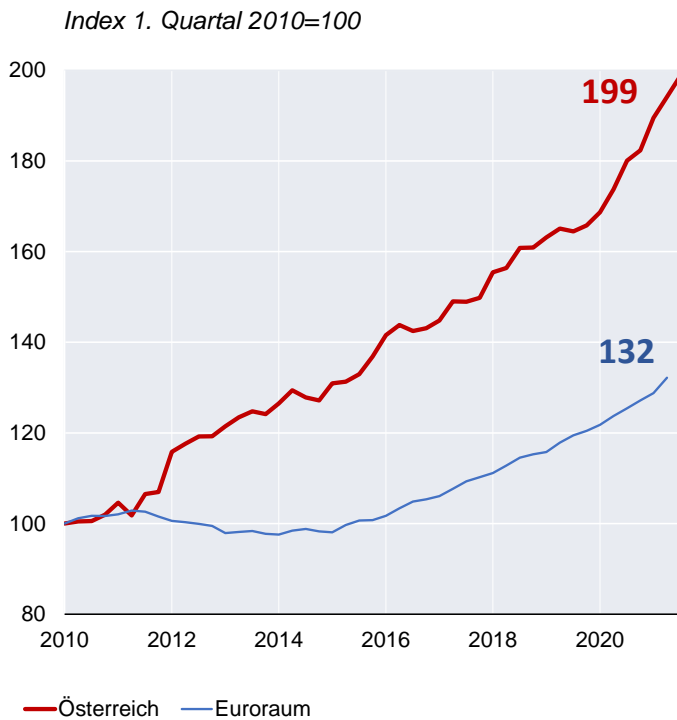
Quelle: OeNB, Statistik Austria, EZB, Eurostat.

Konsolidierte Verschuldung: Summe aus Krediten und Anleihen abzüglich innersektoraler Verbindlichkeiten.

Liquide Aktiva: Bargeld und Einlagen. Daten für 2021 sind vorläufig.

# Entwicklungen auf dem Wohnimmobilienmarkt in Österreich sind im europäischen Vergleich auffällig

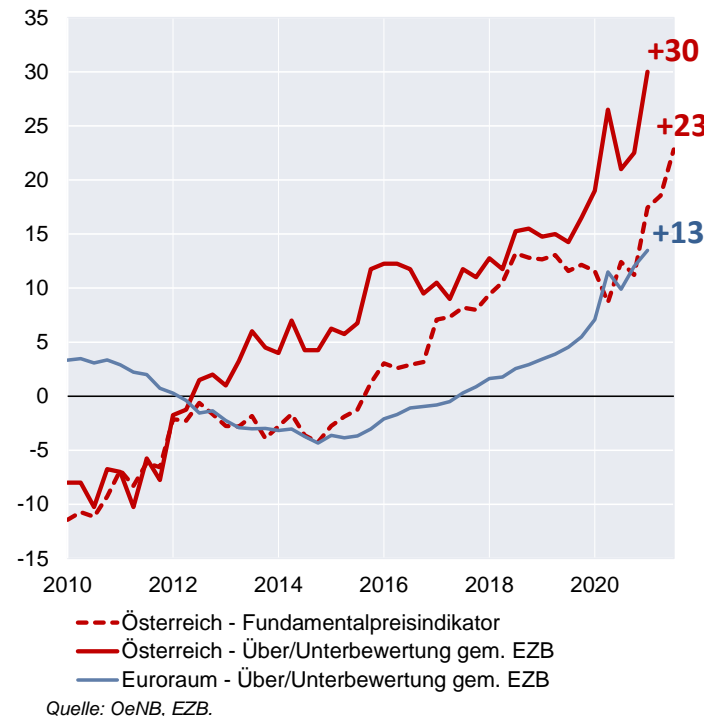
## Wohnimmobilienpreise



Quelle: Data Science Service GmbH (DSS), TU Wien, Prof. Feilmayr, OeNB,

## OeNB Fundamentalpreisindikator und Schätzung der durchschnittlichen Über- bzw. Unterbewertung der Wohnimmobilienpreise

Abweichung der Preise vom Fundamentalpreis bzw. durchschnittliche Schätzung der Über/Unterbewertung in %



Quelle: OeNB, EZB.

## Dynamik der Wohnimmobilienpreise hält seit Beginn der Pandemie an

- Preise haben sich in Österreich seit 2010 verdoppelt
- Preisanstieg deutlich stärker als im Euroraum
- Jahreswachstumsraten der Wohnimmobilienpreise bis zuletzt weiterhin hoch: Österreich +10,4% (Q3/21), Euroraum: +6,8% (Q2/21)

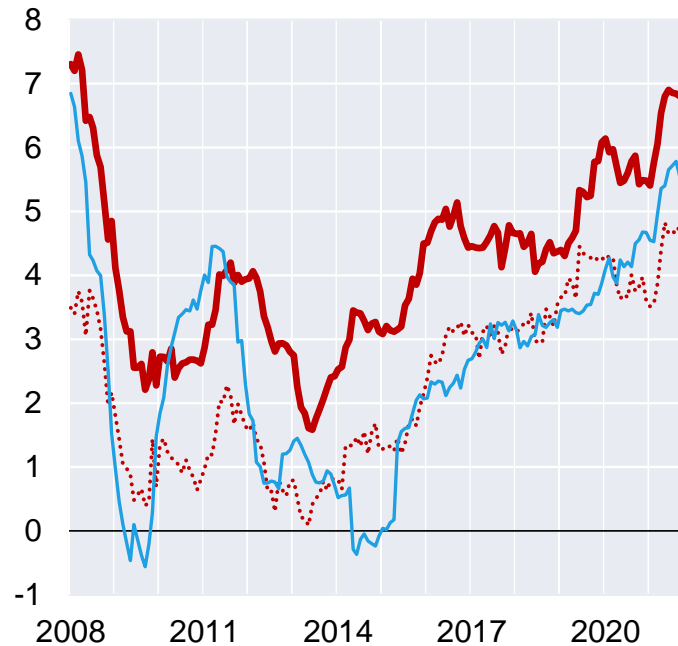
## Überbewertung der Wohnimmobilien in Österreich höher als im Euroraum

Daraus ergeben sich Hinweise auf **zunehmende Überhitzung des Wohnimmobilienmarktes**

# Dynamisches Wachstum der Wohnbaukredite an private Haushalte

## Wohnbaukredite an private Haushalte

Veränderung zum Vorjahr in %

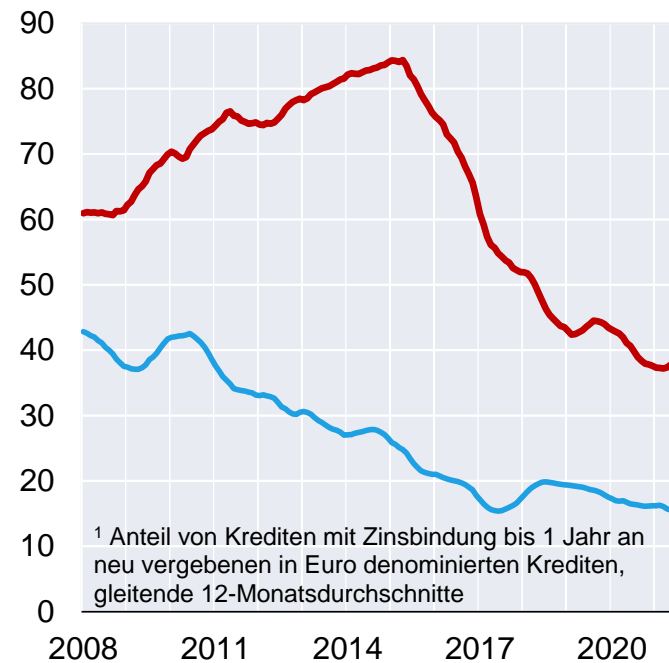


— Wohnbaukredite AT  
 ..... HH-Kredite insgesamt AT  
 — Wohnbaukredite Euroraum

Quelle: OeNB, EZB.

## Wohnbaukredite mit variabler Verzinsung<sup>1</sup>

Anteil in %



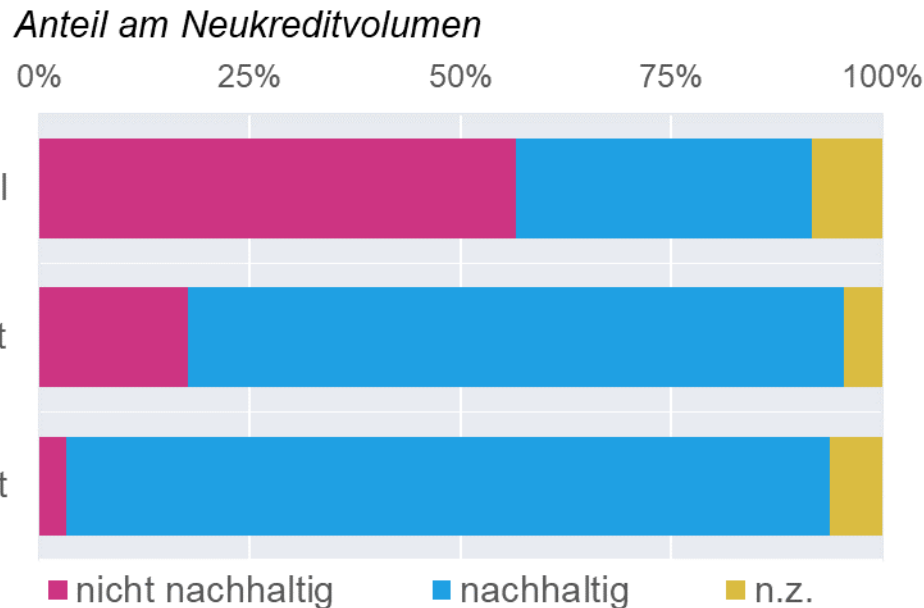
<sup>1</sup> Anteil von Krediten mit Zinsbindung bis 1 Jahr an neu vergebenen in Euro denominierten Krediten, gleitende 12-Monatsdurchschnitte

— Österreich — Euroraum

- Anstieg der Kredite an private Haushalte von **Wohnbaufinanzierungen** getragen
- **Jahreswachstumsrate** der Wohnbaukredite im September 2021 mit 6,8% höher als im Euroraum
- Noch immer sind nahezu 40% der neu vergebenen Wohnbaukredite variabel verzinst
- **Verschuldung** in Relation zu Einkommen in Österreich aber weiterhin unter dem Wert des Euroraums und während der Pandemie nur moderat gestiegen

# Neue Wohnimmobilienkredite überschreiten weiterhin Nachhaltigkeitskriterien des FMSG

## Nachhaltigkeit der Neukreditvergabe im 1. Halbjahr 2021



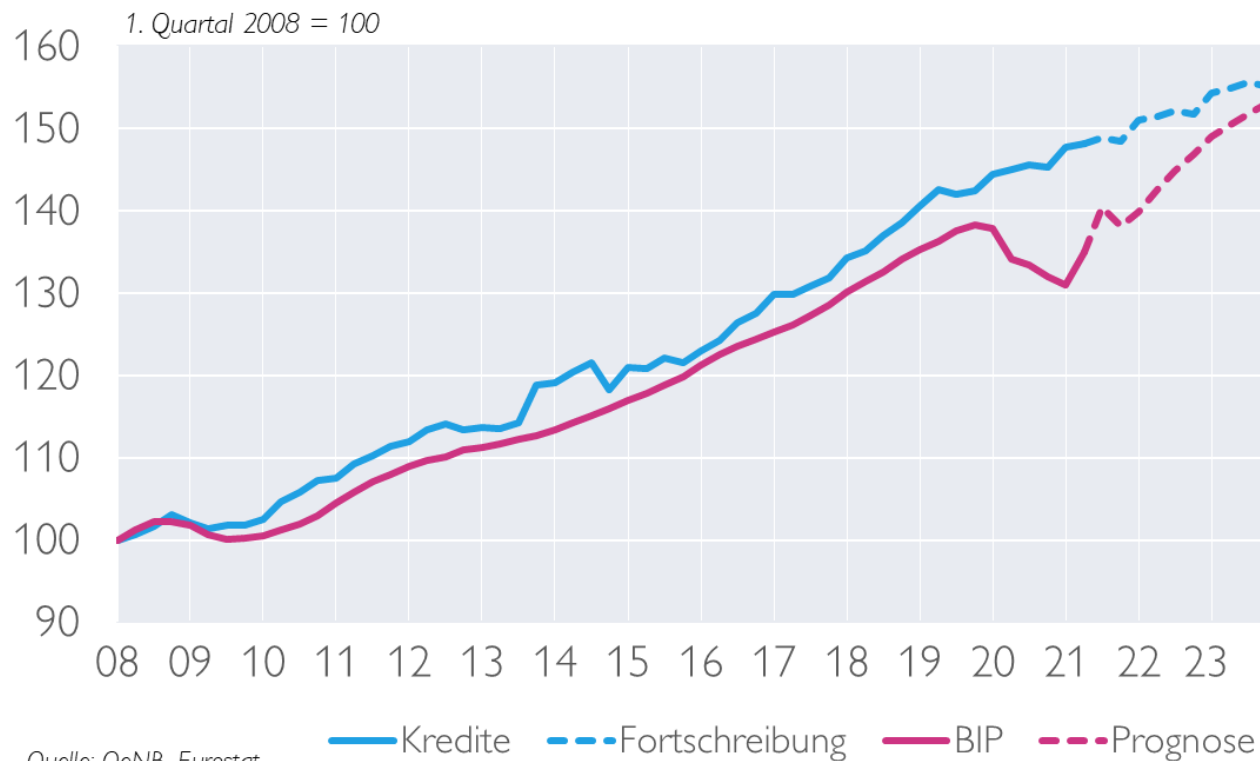
- Mehr als die Hälfte der Projekte wird mit **weniger als 20% eigenen Mitteln** finanziert
- Bei einem Fünftel des Neukreditvolumens macht der **Schuldendienst mehr als 40% des Nettoeinkommens** aus
- Laufzeiten sind nur selten länger als 35 Jahre

Zudem setzen sich bisherige Trends fort:

- Hoher Wettbewerb und niedrige Margen für Banken
  - Hoher Anteil variabel verzinsten Kredite
- FMSG hat die OeNB mit umfassender **Analyse der Systemrisiken** beauftragt, als Grundlage für eine **etwaige FMSG-Empfehlung für rechtlich verbindliche Maßnahmen**

# Österreichische Banken haben während der Pandemie ihre Finanzierungsfunktion erfüllt

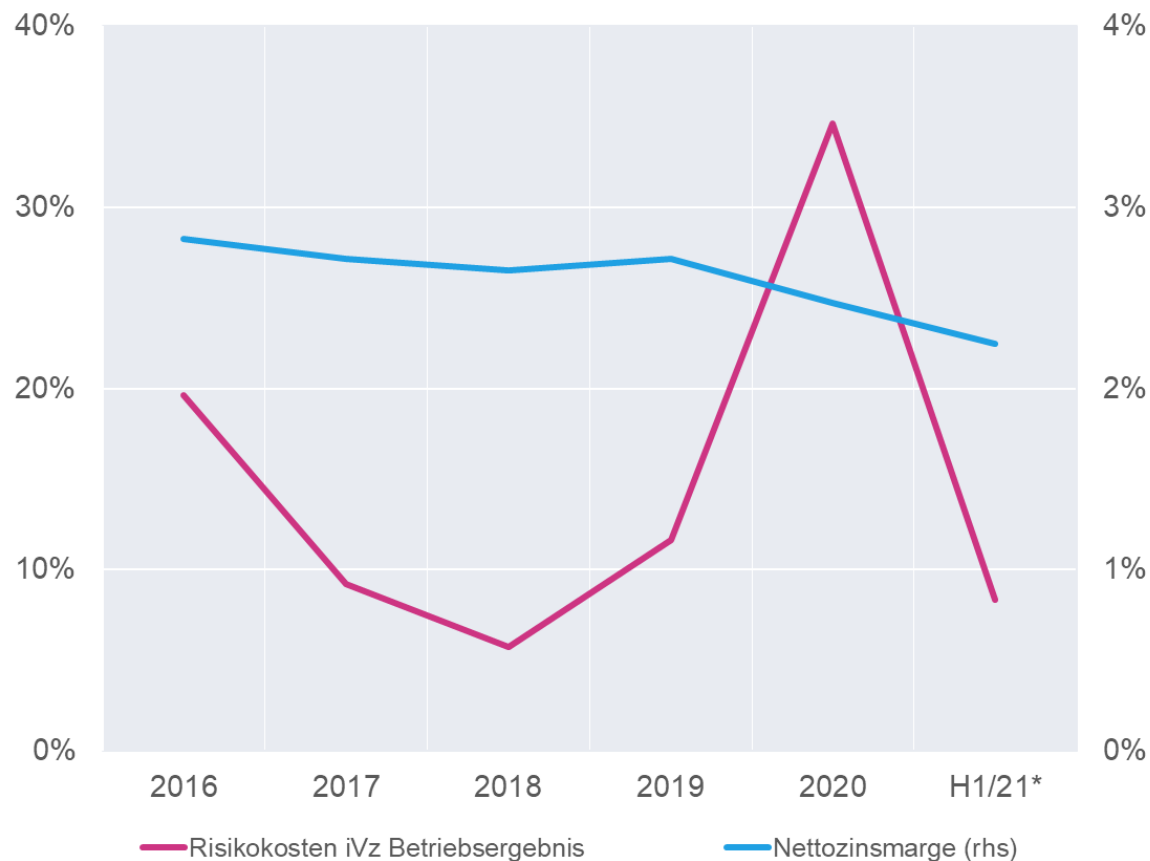
## Kredit- und BIP-Wachstum in Österreich



- **Kreditwachstum blieb** trotz wirtschaftlichen Einbruchs **dynamisch**
- Prognostiziertes **Wirtschaftswachstum sollte entstandene Lücke wieder schließen**
- **Sollte die Divergenz länger anhalten, wäre die starke Kreditvergabe** von der wirtschaftlichen Entwicklung abgekoppelt und somit **nicht nachhaltig**

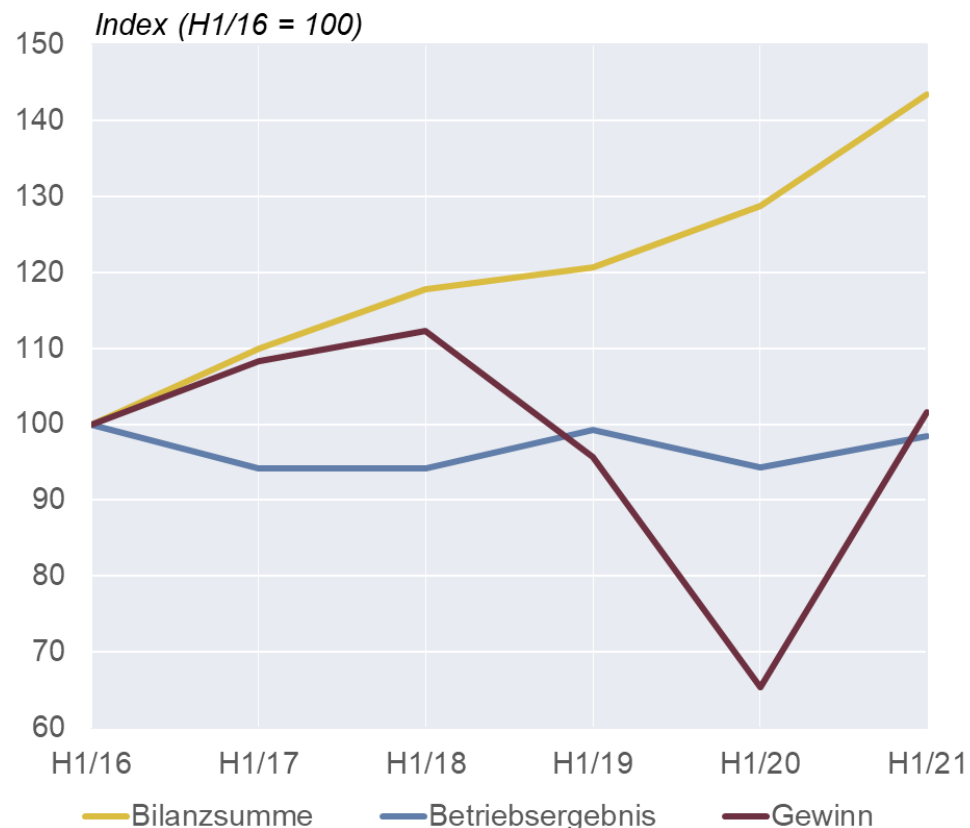
# CESEE-Geschäft liefert weiterhin wichtigen Gewinnbeitrag, obwohl die Zinsmarge fällt und die Risikokosten volatil sind

### Profitabilitätskennzahlen österr. CESEE-Tochterbanken



Quelle: OeNB. \* Zinsergebnis annualisiert

### Bilanzsumme und Halbjahresergebnisse der österreichischen CESEE-Tochterbanken



Quelle: OeNB. Daten um Dekonsolidierungseffekte bereinigt.

## Die OeNB empfiehlt den Banken:

- Weitere **Zurückhaltung bei der Gewinnverwendung**, um die Kapitalbasis nachhaltig zu stärken
- **Einhaltung nachhaltiger Kreditvergabestandards** (insbesondere bei Wohnimmobilienkrediten entsprechend der quantitativen Leitlinie des Finanzmarktstabilitätsgremiums: u.a. eigene Mittel mind. 20% und Schuldendienst max. 30% – 40% des Nettoeinkommens)
- **Sicherstellung einer adäquaten Wertberichtigungs politik**, insbesondere nach dem Auslaufen der COVID-19-Maßnahmen
- **Weitere Effizienzsteigerungen** zur Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität
- Entwicklung und Umsetzung geeigneter **Strategien** zum Umgang mit Herausforderungen aufgrund neuer **Informationstechnologien** und des **Klimawandels**



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Thank you for your attention**

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)

[oenb.info@oenb.at](mailto:oenb.info@oenb.at)

 [@oenb](https://twitter.com/oenb)

 [@nationalbank\\_oesterreich](https://www.instagram.com/nationalbank_oesterreich)

 [OeNB](https://www.youtube.com/OeNB)

 [Oesterreichische Nationalbank](https://www.linkedin.com/company/Oesterreichische-Nationalbank)

